

Stand: 20. April 2007

Teil 2

Ausschussvorlage WVA/16/83

eingegangene Stellungnahmen zu der schriftlichen Anhörung

zu dem

Gesetzentwurf

**der Landesregierung für ein Gesetz zur Errichtung der
Frankfurter Sparkasse als Anstalt des öffentlichen Rechts
(Fraspa-Gesetz)**

– Drucks. 16/6805 –

7. IHK, Frankfurt S. 50

8. Frankfurter Sparkasse, Vorstand, Frankfurt S. 51



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Hauptgeschäftsführer

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, 60284 Frankfurt

Hessischer Landtag
Herrn Clemens Reif
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft und Verkehr
Postfach 3240
65022 Wiesbaden

su 12.04.07

5. April 2007
SU-REI

Anhörung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur Errichtung der Frankfurter Sparkasse als Anstalt des öffentlichen Rechts (Fraspa-Gesetz) – Drucks. 16/6805

Sehr geehrter Herr Reif,

wir begrüßen ausdrücklich die Errichtung einer Frankfurter Sparkasse als Anstalt des öffentlichen Rechts durch die Hessische Landesregierung. Der vorliegende Gesetzentwurf wird dem Ziel gerecht, die Eingliederung der Frankfurter Sparkasse in die Sparkassenorganisation zu festigen und abzusichern.

Der identitätswahrende Rechtsformwechsel ist Bestandteil des Integrationsprozesses der Frankfurter Sparkasse in die Landesbank Hessen-Thüringen, erfüllt das Ziel der Einbindung in die Sparkassenorganisation und erlaubt die Zukunftsorientierung der Frankfurter Sparkasse innerhalb der Trägerschaft der Landesbank Hessen-Thüringen. Der einheitliche Rechtsrahmen und die klare Ordnung der Geschäftsfelder bietet die Möglichkeit, Kosten- und Ertragssynergien zu realisieren.

Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf ist die Einbeziehung der Frankfurter Sparkasse in die öffentlich-rechtliche Sparkassenorganisation - unter Berücksichtigung der Bestandswahrung - gewährleistet. Damit sind die wirtschaftlichen Möglichkeiten gewahrt, die zum Zeitpunkt des Erwerbs durch die Helaba bestanden haben.

Wir sind mit einer Weitergabe unserer Stellungnahme an die interessierte Öffentlichkeit im Rahmen der Dokumentation der Anhörung einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen


Matthias Graessle

Hausanschrift:
IHK Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt

Postanschrift:
IHK Frankfurt am Main
60284 Frankfurt

Telefon:069 2197-1283
Telefax:069 2197-1490
m.graessle@frankfurt-main.ihk.de
www.frankfurt-main.ihk.de

Vorstand

Hessischer Landtag
Herrn Clemens Reif
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Verkehr
Postfach 3240
65022 Wiesbaden

Sm 18.04.07

4. April 2007

Anhörung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur Errichtung der Frankfurter Sparkasse als Anstalt des öffentlichen Rechts (Fraspa-Gesetz) – Drucksache 16/6805

Sehr geehrter Herr Reif,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne nehmen wir die uns eingeräumte Gelegenheit wahr, uns zu dem Entwurf eines Richtungsgesetzes für die Frankfurter Sparkasse als Anstalt des öffentlichen Rechtes zu äußern.

In den Gremien unseres Mutterunternehmens, der Landesbank Hessen-Thüringen, ist bereits im März 2006 durch jeweils einstimmige Voten ausdrücklich begrüßt worden, die Frankfurter Sparkasse durch eine Umwandlung in eine Anstalt des öffentlichen Rechtes unumkehrbar in die Sparkassenorganisation einzubinden. Der vorgelegte Gesetzentwurf setzt dieses Ziel um.

Im Sinne einer möglichst reibungslosen Umsetzung der gesetzlichen Regelungen erscheinen uns Klarstellungen der Übergangsregelungen für den Betriebsrat/Personalrat einerseits sowie die Vertretung der Arbeitnehmerschaft im Aufsichtsgremium andererseits angezeigt. Für beide Gremien sollte sichergestellt werden, dass die Rechtsfolgen aus der Umwandlung in eine Anstalt nicht schon mit Inkrafttreten des Gesetzes, sondern erst mit dem Zeitpunkt der Umwandlung zum 1. Juli 2007 Wirkung entfalten. Ansonsten gäbe es unseres Erachtens in der Übergangsphase zwischen dem Inkrafttreten des Gesetzes und der Umwandlung der Frankfurter Sparkasse zum 1. Juli 2007 systembedingte Unverträglichkeiten.

Frankfurter Sparkasse AG
Neue Mainzer Str. 47-53
60311 Frankfurt am Main
Postanschrift
60255 Frankfurt am Main

Vorstand
Dr. Harald Quensen (Vorsitzender)
Herbert Hans Grüntker (stellv. Vors.)
Stephan Bruhn, Herbert Pfennig,
Dr. Georg Stocker
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dr. Günther Merl

Telefon 069 26 41-0
Telefax 069 26 41-29 00
ServiceLine 069 24 1822 24
www.frankfurter-sparkasse.de
online@frankfurter-sparkasse.de

S.W.I.F.T./BIC FRASDEFFXXX
BLZ 500 502 01
HRB 75393
Amtsgericht Frankfurt am Main
USt-ID DE114104095

Seite 2 von 2
4. April 2007

Mit einer Weitergabe unserer Stellungnahme an die interessierte Öffentlichkeit im Rahmen der Dokumentation der Anhörung sind wir einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Quensen

Herbert Hans Grüntker